

Federführender Bereich			Beteiligte Bereiche			
Stadtplanung			- 20 -	- 140 -		
Vorlage für Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz Bau- und Vergabeausschuss						
<u>Betrifft:</u> (ggf. Anlagen bezeichnen)  Regionale 2010     Neugestaltung Rheinufer, Los 1 Ruttmanns Wiese Vorstellung der Ausführungsplanung (Leistungsphase 5)						
Namenszeichen des federführenden Bereichs			Namenszeichen Beteiligte Bereiche			
Sachbearbeiter/in	Leiter/in	Datum	- 20 -	- 140 -		
		28.10.2010				
Namenszeichen						
Verwaltungsdirektor/in	Fachdezernent	Kämmerer	Bürgermeister			
Bearbeitungsvermerk						

# STADT WESSELING

Der Bürgermeister

Vorlagen-Nr.: 258/2010

Sachbearbeiter/in: Fabiano Pinto  
Datum: 28.10.2010

öffentlich

nichtöffentlich

## Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz
Bau- und Vergabeausschuss

## Betreff:

Regionale 2010 ||| Neugestaltung Rheinufer, Los 1 Ruttmanns Wiese  
Vorstellung der Ausführungsplanung (Leistungsphase 5)

## Beschlussentwurf:

Der vorgestellten Planung und Ausführung der Bauarbeiten für das Baulos 1 Ruttmanns Wiese wird zugestimmt.

## Sachdarstellung:

### 1. Problem

Das Projekt Neugestaltung Rheinufer im Rahmen der Regionale 2010 wurde im Herbst 2007 durch ein Wettbewerbsverfahren eingeleitet. Nun steht die Realisierung des ersten Bauabschnitts (Los 1) Ruttmanns Wiese kurz bevor. In mehreren Sitzungen und Workshops wurde die Planung in den vergangenen Jahren stufenweise verfeinert. Mit der nunmehr vorliegenden Werkplanung (Leistungsphase 5) liegt der letzte Planungsstand vor der eigentlichen Baumaßnahme vor. Mit Blick auf den Abschluss der Regionale 2010 im kommenden Jahr und die Verfügbarkeit von Städtebaufördermitteln muss nun die Realisierung des Projekts eingeleitet werden.

### 2. Lösung

Beim Fraktionsworkshop am 27.10.2010 wurde die Ausführungsplanung vorgestellt. Die Planung für Ruttmanns Wiese (Los 1) umfasst:

- die Neugestaltung der Zugangsfläche an der Fußgängerzone,
- die Aufwertung und Neuzonierung der Außenflächen an den Gebäuden der Kölner Straße,
- die Umgestaltung des Weges von der Innenstadt an den Rhein sowie die Neuanlage eines zweiten, parallelen Weges am nördlichen Rand der Wiesenfläche,
- die Sanierung und Neugestaltung der zentralen Wiesenfläche, der wegebegleitenden Grünstreifen sowie der Böschung zur Uferstraße
- die Vergrößerung der nutzbaren Wiesenfläche durch eine Stützmauer mit Geländer an der Uferstraße sowie
- der Bau einer Freitreppenanlage an der rheinseitigen Kante.

Die Anregungen seitens der Fraktionen wurden gesammelt und in die Planung übernommen (siehe Anlage: Niederschrift des Workshops). Die Planunterlagen sind auf DIN A4 verkleinert der Vorlage beigelegt. Die Fraktionen und die Ausschusvorsitzenden erhalten zusätzlich die Pläne in größerem Format, zudem stehen sie auch im Internet zur Verfügung.

In seiner Sitzung am 18.3.2010 hat der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz in Abstimmung mit der Bezirksregierung Köln und der Regionale 2010 Agentur die Gesamtbaukosten für das ganze Rheinuferprojekt mit 7,8 Mio Euro festgeschrieben. Dieser Betrag wurde auf Grundlage der DIN 276 ermittelt und dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz am 5.5.2010 nochmals aufgeschlüsselt vorgelegt. Für das Baulos 1 Ruttmanns Wiese ergeben sich anteilig folgende Kosten:

Kostenermittlung gem. DIN 276	
Baukosten, Kostengruppen 200 und 500:	1.075.000 Euro
Baunebenkosten (Planung etc.), KG 700:	350.000 Euro
Gesamtherstellungskosten:	1.425.000 Euro

Dieser Betrag ist die Kostenobergrenze für das Los 1 und beinhaltet auch alle bereits verausgabten Mittel für Planung und Vorbereitung (Architektenleistungen, Vermessung, Bodengutachten etc.).

Die Bauarbeiten sollen im 1. Quartal 2011 beginnen und die Gesamtanlage soll im 3. Quartal 2011 fertiggestellt sein.

Das gesamte Verfahren wird (wie von den zuständigen Ausschüssen beschlossen) neben der Verwaltung noch durch einen Baucontroller betreut. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz sowie der Bau- und Vergabeausschuss werden durch die Verwaltung, den Planer und den beauftragten Controller regelmäßig über den Stand der Planung und die Entwicklung der Kosten informiert.

Über die Planung und Ausführung muss ein Beschluss gefasst werden. Die Verwaltung empfiehlt, der vorgestellten Ausführungsplanung zuzustimmen.

### **3. Alternativen**

Die Realisierung des Projekts erfolgt mit Haushaltsmittel aus dem Jahr 2009 sowie Landesfördermittel, die größtenteils nur in 2010 zur Verfügung stehen. Eine weitere Verzögerung der zur Realisierung notwendigen Schritte könnte zum Verlust der Förderung im Rahmen der Regionale 2010 führen und das Projekt auf unbestimmte Zeit verschieben. Alternativen bestehen daher keine.

### **4. Finanzielle Auswirkungen**

Die erforderlichen Mittel setzen sich aus städtischen Eigenmitteln aus 2009 und einer Förderung in Höhe von 30% durch das Land Nordrhein-Westfalen zusammen. Die Haushaltsmittel für die noch anstehenden Arbeitsschritte stehen auf dem Auftragskonto M 551700407852040 zur Verfügung.